

Aluminium verleiht Schiffahrtsmuseum eine lebendige Optik

Das neue Nationale Schiffahrtsmuseum Dänemarks in Helsingør, in der Nähe von Kopenhagen, zeichnet sich durch eine spektakuläre Architektur aus. Für die gesamten Bekleidungen von Seitenwänden und Innendecken sowie die Treppen, die hinunter in das Dock führen, entschied sich der Architekt für Novelis Farbaluminium ff2.

Das innovative Design stammt von der renommierten, international tätigen Architektengruppe BIG. Statt das Museum einfach um das 150 Meter lange und 25 Meter breite Trockendock herumzubauen, setzte das Team um Architekt Bjarke Ingels seinen Entwurf acht Meter unter der Wasseroberfläche in die Seiten des 60 Jahre alten Trockendocks hinein.

Die frei gebliebenen offenen und begehbaren Bereiche des ursprünglichen Docks bilden das Kernstück des Ensembles, um das sich die in den Flanken eingebrachte Ausstellung windet. Die an Schiffsdecks erinnernden Brücken verlaufen als Querverbindungen zwischen den zwei Längsseiten der alten Anlage und geben den Blick auf die in ihrem ursprünglichen Zustand belassenen Betonwände des Trockendocks frei. Durch ihre schrägen Anordnungen dienen die Brücken den Besuchern als Abkürzungen zu den verschiedenen Teilen der Ausstellung. In Verbindung mit dem spitz zulaufenden Trockendock verstärken sie den maritimen, nostalgischen Charakter und erwecken für den Besucher den Eindruck, sich an Bord eines Schiffs zu befinden.

Die gesamten Bekleidungen von Seitenwänden und Innendecken sowie der Treppen, die hinunter in das Dock führen, erfolgen durch Farbaluminium ff2 von Novelis. Die Rampen sowie die Brücke, die eine gerade Zufahrt zum Schloss ermöglicht, wurden mit ff3 Farbaluminium in 3 mm Stärke, bekleidet.

Um den maritimen Eindruck zu verstärken wurde eine Oberfläche aus abwitterndem Klarlack gewählt. Der Klarlack schützt die Aluminiumoberfläche während der Bearbeitung und Montage vor Verschmutzungen und verwittert durch UV-Einstrahlung innerhalb von ca. 12 Monaten. Die streifige Struktur der magnesiumhaltigen Aluminiumlegierung bleibt sichtbar und verleiht den Metallflächen des Gebäudes eine lebendige Optik.

Novelis ff2 und ff3 Aluminium wurde speziell für Fassadenanwendungen entwickelt. Ihre hervorragende Verarbeitbarkeit, exzellente mechanische Eigenschaften und die Korrosionsbeständigkeit haben sich weltweit bei anspruchsvollen Architekturprojekten bewährt und sind somit das ideale Material für diese extravagante Fassadenkonstruktion.

Ansprechpartner:

Georg Grumm

Information und Kommunikation
Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de